Berliner Rennfahrer Alexander Roloff gewinnt 12-Stunden-Rennen von Bathurst auf dem Mount Panorama Circuit (Australien)

In einem spektakulären Rennen sicherte das deutsche Trio Roloff / Schneider / Jäger den Gesamtsieg auf einem Mercedes-Benz SLS AMG GT3

Bathurst, 11. Februar 2013 – Nach etwas mehr als 12 Stunden (12:03:04) und einer Runde Vorsprung vor den Zweitplatzierten stieg der 32-jährige Rennfahrer Alexander Roloff als Gewinner des Langstreckenrennens in Bathurst (Australien) aus seinem Mercedes-Flügeltürer. Zusammen mit dem fünffachen DTM-Champion Bernd Schneider (48) und dem amtierendem GT1-Teamweltmeister Thomas Jäger (36) sicherte er als Schlußfahrer in einem packenden Finale den ersten Platz für sein Team Erebus Motorsport GT.

Die Zuschauer sahen auf der 6,213 km langen Strecke des Mount Panorama Circuit von Beginn an ein spannendes Rennen, das der Berliner Roloff von Startplatz sechs aus in Angriff nahm. Bereits kurz nach dem Start konnte er zwei Plätze gut machen und den Flügeltürer nach weiteren Überholmanövern auf Platz zwei liegend an seinen Teamkollegen Thomas Jäger weitergeben. In der Folge dominierten die beiden SLS AMG GT3 – das Schwesterfahrzeug des Teams war von der Pole Position ins Rennen gegangen - das Geschehen und drehten im Formationsflug ihre Führungsrunden.

Nach einigen Safety-Car-Phasen und einem daraus resultierenden Dreikampf zwischen dem deutschen Trio, dem Ferrari des Clearwater Teams und dem Phoenix-Audi, konnten Roloff / Schneider / Jäger ihre Führung verteidigen und das Feld weiter anführen. Als schließlich nach zweidrittel des Rennens das Wetter umschlug, wurde es noch einmal spannend. Aufgrund des Regens und eines technischen Defekts – Ausfall des Teamradios – wurde Schlussfahrer Alexander Roloff zu Höchstleistungen gezwungen. Auf sich alleine gestellt, entschied der Berliner zum letzten Stint noch einmal seine Reifen zu wechseln. Diese richtige Entscheidung und sein großes fahrerisches Potential sicherten schließlich den Gesamtsieg in „Down Under".

„Ich bin sehr glücklich mit den beiden Jungs das Rennen gewonnen zu haben. Es war für mich ein ganz besonderes Erlebnis. Zum ersten Mal auf dem Mount Panorama Circuit in Bathurst unterwegs und schon ganz oben auf dem Podium. Als Schlussfahrer im Führungsfahrzeug zu sitzen war für mich eine große Ehre, aber auch eine große Verantwortung. Als dann auch noch das Wetter umschlug und das Teamradio ausfiel, musste ich mich auf meinen Instinkt verlassen" so Alexander Roloff direkt nach dem Rennen, „ich möchte mich herzlich bei meinen Partnern – Erebus Motorsport und ganz besonders Uli Fritz (Leiter AMG Kundensport) – bedanken, die mir dieses Rennen ermöglicht haben."

Das Schwesterfahrzeug mit der australischen Fahrerbesetzung Tim Slade, Lee Holdsworth und Peter Hackett musste sich am Ende aufgrund einer Kollision mit dem sechsten Platz zufrieden geben.

Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Piloten der Teams von Clearwater Racing (Ferrari F458 GT3) und VIP Petfoods (Porsche 911 GT3 R).

ROWE MOTOR OIL
VINTAGE-WATCHES-INTERNATIONAL SWITZERLAND
hkb
Allianz ...mit uns kommen Sie schnell und sicher ans Ziel.
egv|group FOOD IST UNSER BUSINESS
MCG MOTORSPORT COMPETENCE GROUP
precote